Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 6 (1793)

Heft: 52

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ende meiner Pranumeranten das Schönste ihres ganzen Lebens werde. — Visdahin noch eine geringe Anzahl.

Machrichten.

Herr Wydler von Arau wird fünftigen Markt mit allen Sorten Pelzwaaren wohl verseben neben Hrn. Marchand Adrighetty auf dem Firdmarkt feil haben.

Mr. Wydler d'Arau lera en foire avec un assortisment de pelliseries a cotté de Mr. Adrighetty.

Noch steht die Pranumeration mit 25Bz. offen.— Auswärtige, so das Blatt unter Adresse und vortofren, so weit die Bernpost geht, begehren, zahlen 40Bz.

Unter allhiesigem Kram ben der Zunft zu Wirthen sind zu haben, gute italianische Kastanien, das Mäß zu 36 Bz.

Auflösung der letzten Charade.

Sanns.

Gett lob! das Jahr ift wieder aus! Ich trug die Wochenblatter Gar fleißig jedem in fein Saus, Ben gut und schlechtem Weiter. Ist frieg ich was zu meinem Lobn, Für Wind und Schnee und Regen. Sch bor, bas Erinkgeld flingelt schon ; Gott geb dafür Euch Gegen! Sch fauf mir einen warmen Rock, Ein rothes Wams darneben , Wielleicht langts ju fur einen Stock, Und für ein Glasvoll Reben. Dann ifts mir um und uber bas; 3ch buvfe euch vor Freude; Ich mochte fpringen in dem Gras, Wies Wieh auf unfrer Weibe.